



PORSCHE

Presse-Information

8. April 2016

Nr. 34/16

FIA World Endurance Championship WEC, 1. Lauf in Silverstone/Großbritannien – Vorschau GT

Vier Porsche 911 RSR beim Saisonstart der WEC

Stuttgart. Die Sportwagen-Weltmeisterschaft WEC startet am 17. April in Silverstone in die neue Saison. Beim Sechsstundenrennen auf dem Traditionskurs in den britischen Midlands setzt das Team Dempsey Proton Racing mit Werksunterstützung von Porsche einen Porsche 911 RSR in der Klasse GTE-Pro ein. Der US-Rennfahrer und Hollywoodstar Patrick Dempsey ist Teilhaber des Teams. Drei weitere Porsche-Kundenmannschaften sind mit dem 911 RSR in der Klasse GTE-Am am Start. Der 470 PS starke Erfolgsrenner aus Weissach, der auf der siebten Generation der Sportwagenikone 911 basiert, wurde über den Winter in verschiedenen Details überarbeitet. Mit einem eigenen GT-Werksteam wird Porsche in dieser Saison bei den 24 Stunden von Le Mans am Start sein.

Die Porsche-Fahrer

Das Cockpit des 911 RSR von Dempsey Proton Racing mit der Startnummer 77 teilt sich der amtierende WEC-GT-Meister Richard Lietz (Österreich) mit seinem Werksfahrerkollegen Michael Christensen (Dänemark). Mit Wolf Henzler (Nürtingen/KCMG) und Patrick Long (USA/Abu Dhabi Proton Racing) sind zwei weitere Werksfahrer mit Kundenteams am Start. Wegen einer Terminüberschneidung mit einem USA-Einsatz wird Patrick Long in Silverstone vom ehemaligen Porsche-Junior Klaus Bachler (Österreich) vertreten.

Der Porsche 911 RSR

Der 911 RSR, mit dem Porsche in der WEC-Saison 2015 alle drei GT-Meistertitel für Fahrer, Hersteller und Team gewonnen hat, ist der schnellste Neunelfer aller Zeiten. Die bei seiner Entwicklung und den Renneinsätzen gewonnenen Erkenntnisse flie-

ßen auch in die Konstruktion zukünftiger 911er-Generationen ein. Der 470 PS starke Erfolgsrenner, der sich durch konsequenten Leichtbau auszeichnet, wurde für 2016 vor allem aerodynamisch modifiziert.

Die Zeiten

Das Sechsstundenrennen in Silverstone startet am Sonntag, 17. April, um 12:00 Uhr Ortszeit (13:00 Uhr MESZ). Eurosport überträgt von 17:00 bis 19:15 Uhr MESZ die letzten beiden Rennstunden sowie die Siegerehrung live.

Stimmen vor dem Rennen

Dr. Frank-Steffen Walliser, Porsche-Motorsportchef: „Nach unserer Erfolgssaison 2015 mit dem Gewinn von drei GT-Meistertiteln ist 2016 für Porsche ein Übergangsjahr in der WEC. Wir sind nicht mit einem eigenen Werksteam am Start, sondern unterstützen unser Kundenteam Dempsey Proton Racing beim Einsatz des 911 RSR in der Klasse GTE-Pro. Die Mannschaft von Proton Competition, die hinter diesem Team steht, ist seit Jahren ein zuverlässiger und erfolgreicher Partner von Porsche. So hat sie 2009 und 2010 mit dem 911 GT3 RSR den GT-Titel in der European Le Mans Series gewonnen. Ich bin zuversichtlich, dass Dempsey Proton Racing mit unseren Werksfahrern Richard Lietz und Michael Christensen in dieser Saison trotz der starken Konkurrenz für die eine oder andere Überraschung sorgen kann.“

Richard Lietz (Porsche 911 RSR #77): „Unsere große Herausforderung in den ersten Rennen wird sein, uns schnell an das neue Team zu gewöhnen und zusammen die Voraussetzungen für eine gute Performance auf der Rennstrecke zu schaffen. Wo wir stehen, wissen wir erst nach Silverstone. Wir treten als Titelverteidiger mit unserer bewährten Technik gegen die starke Konkurrenz der anderen Werke an. Wir freuen uns auf tolle Duelle. Wir haben auf der Strecke sechs Stunden Zeit, unser Bestes zu geben und werden alles tun, um den einen oder anderen Nadelstich zu setzen. Nach der ganzen Testarbeit freue ich mich jetzt auf mein erstes Rennen in dieser Saison.“

Michael Christensen (Porsche 911 RSR #77): „Normalerweise ist man vor dem Auftaktrennen einer Meisterschaft nur Tests gefahren. Ich habe durch Daytona und

Sebring dagegen schon einige Rennkilometer abgspult. Das ist sicherlich ein kleiner Vorteil. Ich freue mich auf meine zweite WEC-Saison und die Zusammenarbeit mit der erfahrenen Mannschaft von Dempsey Proton Racing. Der Saisonauftakt in Silverstone, dem Herzen des britischen Motorsports, ist für mich etwas Besonderes. Ich mag die Strecke sehr, war dort schon mit vielen verschiedenen Fahrzeugen unterwegs und habe mich immer wohl gefühlt. Die begeisterungsfähigen englischen Fans sorgen für eine tolle Stimmung.“

Wolf Henzler (Porsche 911 RSR #78): „Eine volle Saison in der WEC zu fahren ist für mich eine neue interessante Herausforderung, auf die ich mich sehr freue. Nach elf Rennjahren mit Porsche in den USA, die ich sehr genossen habe, wird es Zeit für eine neue Erfahrung. In Silverstone bin ich zuletzt vor drei Jahren in der European Le Mans Series gefahren. Eine tolle Strecke. Ich hoffe nur, dass es nicht zu kalt ist, denn sonst wird es nicht einfach, die Reifen auf die optimale Temperatur zu bringen.“

Die Sportwagen-Weltmeisterschaft WEC

In der Sportwagen-Weltmeisterschaft WEC (World Endurance Championship) starten Sportprototypen und GT-Fahrzeuge in vier Klassen: LMP1 (z.B. Porsche 919 Hybrid), LMP2, LMGTE-Pro (z.B. 911 RSR) und LMGTE-Am (z.B. 911 RSR). Sie fahren gemeinsam in einem Rennen, werden aber getrennt gewertet.

Die Porsche-Teams in der WEC 2016

#77 Dempsey Proton Racing

Richard Lietz (A), Michael Christensen (DK)

#78 KCMG

Wolf Henzler (Nürtingen), Christian Ried (Schönebürg), Joel Camathias (CH)

#86 Gulf Racing

Michael Wainwright (GB), Adam Carroll (GB), Ben Barker (GB)

88 Abu Dhabi Proton Racing

Patrick Long (USA), Khaled Al Qubaisi (UAE), David Heinemeier Hansson (DK)

Die Rennen

17. April	Silverstone/Großbritannien
07. Mai	Spa-Francorchamps/Belgien
18./19. Juni	24 Stunden Le Mans/Frankreich
24. Juli	Nürburgring/Deutschland
03. September	Mexico City/Mexiko
17. September	Austin/USA
16. Oktober	Fuji/Japan
06. November	Shanghai/China
19. November	Sakhir/Bahrain

GO

Hinweis: Foto- und Videomaterial von der Sportwagen-Weltmeisterschaft WEC steht akkreditierten Journalisten auf der Porsche-Pressedatenbank unter <https://presse.porsche.de> zur Verfügung. Auf dem Twitter-Kanal @PorscheRaces erhalten Sie aktuelle Informationen und Fotos zum Porsche Motorsport live von den Rennstrecken in aller Welt. Zugriff auf den digitalen Motorsport Media Guide haben Sie unter <https://presse.porsche.de/motorsport>. Weitere Motorsportinhalte finden Sie unter www.newsroom.porsche.com, dem Angebot der Porsche Kommunikation für Journalisten, Blogger und Online-Multiplikatoren. Aktuelle Video-News sind auf www.vimeo.com/porschenewsroom zu sehen.

Modellreihe 911 (Typ 991 II): Kraftstoffverbrauch kombiniert 9,3 - 7,4 l/100 km; CO²-Emission 216 - 169 g/km; Effizienzklasse (Deutschland): F - D

